

Verbindungsaufbau zum Firebird-Server

27.07.2024 03:49:27

FAQ-Artikel-Ausdruck

| Kategorie: | RRZE: Datenbanken::Firebird | Bewertungen: | 0 |
|------------|-----------------------------|------------------------|-----------------------|
| Status: | öffentlich (Alle) | Ergebnis: | 0.00 % |
| Sprache: | de | Letzte Aktualisierung: | 17:31:23 - 19.02.2009 |

Symptom (öffentlich)

Problem (öffentlich)

Verbindungsaufbau zum Firebird-Server

Lösung (öffentlich)

Die Syntax für den Verbindungsaufbau zum Firebrid-Server ist:

 $server/port:dbpfad/datenbank.gdb\ für\ Unix-Server\ bzw.\\ server/port:Laufwerk:\dbpfad\datenbank.gdb\ für\ Windows-Server$

Beachten Sie: Relevant für den Verbindungsaufbau ist nicht das Betriebssystem des Clients, sondern des Servers. Bei Verwendung des RRZE-Servers muss die Unix-Syntax verwendet werden.

server kann der DNS-Name oder eine IP-Adresse sein.

port ist standardmäßig 3050. Bei Interbase musste ein in /etc/services eingetragener String verwendet werden, z.B. gds_db2. Ab Firebird 1.0 kann direkt auch die Port-Nummer, z.B. 3050 verwendet werden.

dbpfad ist standardmäßig im RRZE /data/dbfiles/.

datenbank.gdb ist der Dateiname Ihrer Datenbank.

Ab Firebird 1.5 kann an Stelle von dbpfad und datenbank.gdb ein dbalias verwendet werden, den wir für alle Kunden-Datenbanken einrichten.

Verwandte Themen: verschlüsselte Verbindung zum Firebird-Server